



Aus der Hundekurve

Ausgabe 7/2007

Donnerstag, 08. März 2007

In dieser Ausgabe müssen wir uns komplett auf den BTHV konzentrieren, denn ab heute kommt es knüppeldick. Aber wir sind bekanntlich Rheinländer, und nehmen das alles locker hin.

Bei einer guten Zigarette lässt sich alles noch leichter ertragen, wobei ja die Betonung auf noch liegt. Demnächst dürfen wir wahrscheinlich in Gaststätten auch nichts mehr aufs Klo – es muss ja der Wasserverbrauch gesenkt werden. Und spazieren dürfen wir demnächst auch nicht mehr, denn die Schuhe und seine Sohlen..... – Gummi ist ja auch bekanntlich umweltschädigend und so muss der Verbrauch reduziert werden.

Fahrradfahren wird auch verboten – ist für Spaziergänger und Hunde eine echte Gefahr. Also müssen wir zwangsläufig unsere Tage zu Hause verbringen. Nur: telefonieren dürfen wir da ja auch nicht – die Strahlen, die Gesundheitskosten...

Hm, ok, aber solange hauen wir auf den Putz.

Und schon am Wochenende geht es los:

- 1) Großes Jugendturnier für MJA-WJA-MJB-WJB am **10./11. März** – der Sicherheitsdienst ist bestellt...
- 2) Beginn des Feldtraining Jugend am Montag, den **12. März**
- 3) Mitgliederversammlung am Mittwoch, den **14. März um 19.15 Uhr**
- 4) Letzte Heimspiele mit 2. Herren und 2. Damen am **17. März** und anschließender Saisonabschlussfeier und Verabschiedung Nicki Hardt

Das wär's in aller Eile
Kay



AUS DER HUNDEKURVE

Im Anhang: Trainingsplan Hockey Feld 12.-30. März!

Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

1. Damen Bonner THV – SW Neuss 3:10 (2:3)

Das Beste zu Beginn: den 6:5 Hinspielerfolg kann einem keiner mehr nehmen – die Sensation könnte Neuss noch den Aufstieg kosten.

Das Rückspiel stand unter keinem glücklichen Stern: neben Hanna fiel auch unser Fort Knox verletzt aus – da hat es auch in Kentucky jeder Einbrecher leicht.... Aber zunächst stand die Abwehr trotzdem sehr sicher – auch in Fort Knox muss ja nach den Mauern auch erstmal der Stahl geknackt werden. Es lief sich gar nicht schlecht an – bis kurz vor der Pause stand es 2:2. Dann der sehr unglückliche Rückstand kurz vor der Pause: nach einem Angriff über rechts hatte Zoe eigentlich richtig spekuliert und wollte den Pass in der Mitte abfangen. Doch der Pass missriet und was eigentlich eine Vorlage sein sollte, war plötzlich ein Torschuss und der Ball nahm einen äußerst unglücklichen Verlauf.

Apropos: das gilt dann auch für die 2. Halbzeit, als der Druck der Gäste immer größer wurde und die Mannschaft dann resignierte. Das Ende steht oben – tut aber nicht weiter weh, denn die Saison ist sportlich besser gelaufen, als wir alle erwartet hatten. Ohnehin sind jetzt erstmal andere Dinge wichtiger....

Ein Zuschauer

2. Damen BTHV 2 - Düsseldorfer SC 4:3 (2:0)

Spannung trotz Würfels

Über weite Strecken war das Spiel ein Abziehbild des Hinspiels: druckvolle erste Minuten mit einer schnellen Ecke und einem leider verschossenen Siebenmeter, dann der erwartete 5er-Würfel der Düsseldorferinnen mit der altbekannten Zermürbetaktik. Es galt, sich von dieser nicht einschläfern zu lassen, geduldig den Ball von rechts nach links und wieder zurück zu spielen, um dann blitzartig (oder so ähnlich) die Lücke zu suchen. Trotz der späten Spielansetzung (Samstag, 20 Uhr), die nur Studentinnen entgegenkommen kann, waren wir aber wach und sahen einige sportive Szenen unserer Stürmerinnen. Durch zwei Tore von Nici stand es zur Halbzeit dann 2:0, bei dieser besonderen Art von Spielkultur eigentlich ein komfortabler Vorsprung.

Was passierte dann?

DSC lag 0:2 zurück, blieb aber gewohnt passiv und defensiv. Sie überließen uns weiterhin den Ball und schafften es damit offensichtlich, uns aus dem Konzept zu bringen. Merkwürdig, aber wahr: Lücken taten sich auf, innerhalb weniger Minuten schaffte DSC nicht nur den Ausgleich, sondern ging sogar in Führung. Dabei heizte sich die Atmosphäre in der Halle zunehmend auf. Von Fouls, Schiedsrichterszenen und dergleichen ließen wir uns aber nicht beirren, schmissen alles nach vorne und erzielten per Energieschub von Tanja B. den Ausgleich. Doch nicht genug. Gekrönt wurde unser Spiel mal wieder von einem eigentlich unmöglichen Tor von Marion, aus einem unmöglichen Winkel...

Fortsetzung S. 3

Fortsetzung 2. Damen

War das Highlight vielleicht doch die gelbe Karte für Nici? Immerhin sieht man eine solche Schiedsrichterentscheidung nicht allzu häufig im Damenhockey. 3 Minuten in Überzahl, ein kleines Geschenk in der heißen Endphase, brachte den Gästen aus Düsseldorf aber auch nichts ein, uns dafür aber ein leckeres Bierchen an der Theke :-)

Tore: Nici (2), Tanja B.(1), Marion (1)

Mit von der Partie waren: Eva, Mille, Tanja, Tanja, Caro, Claudia, Marion, Nici, Helene; gecoacht hat Paddy

<p style="text-align: center;">2. Herren BTHV II - SW Neuss II 12 - 6</p>
--

Die Voraussetzungen für das Spiel gegen Neuss waren schon vor Spielbeginn wesentlich besser als letzte Woche vor dem Spiel gegen BW Köln: Alle etwaigen Karnevalsfolgen waren auskuriert und wir hatten diesmal auch eine reichlich besetzte Auswechselbank.

Bereits in der 2. Spielminute gingen wir durch Johannes Koch nach einer schönen Kombination mit 1:0 in Führung. Quasi im direkten Gegenzug gelang Neuss der Ausgleich, was unsere Spiellaune und unseren Torhunger jedoch nicht zunichte machen konnte. In der gesamten Halbzeit waren wir mehr als deutlich überlegen, leisteten uns aber zwei verschossene 7-Meter und unzählige vergebene Chancen; dennoch stand es zum Pausenpfiff 7:1 (Torschützen: 2x Johannes Koch, 2x Jens Neumann, Toschi Höfle, Tobi Wiedemann, Alex Terzis), wobei zu sagen bleibt, dass die wenigen Torchancen für Neuss durch unseren hervorragend aufspielenden Goalie Piwi pariert wurden.

In der Halbzeitpause sprach Trainerin Niki Hardt unsere eklatante Abschlusschwäche an. Aber auch das konnte nicht verhindern, dass wir in der zweiten Halbzeit unsere Blindheit vor dem Tor deutlich unter Beweis stellten. Außerdem vernachlässigten wir vor lauter Torgeilheit das ein oder andere Mal unsere Defensivarbeit und so hieß es am Ende auf der Anzeigetafel „nur“ 12:6 (weitere Torschützen: 2x Johannes Koch, 2x Alex Terzis, Bene Ewig). Aber gewonnen ist gewonnen und wenn das bei den übrigen Spielen so bleibt, können wir als Oberliga-Neuling doch mehr als zufrieden sein.

<p style="text-align: center;">4. Herren in Erftstadt 4:2 und 10:1</p>
--

In Erftstadt trat die 4. Herren zu ihrem 5. von 7 Spieltagen an – wie seit 15 Monaten gewohnt aus der Pole Position des Tabellenführers:

Bonner THV 4 – THC Hürth 2

Nachdem unsere Freunde aus Hürth (immerhin punktgleicher Tabellenzweiter) den 4. Herren im Hinspiel die erste Niederlage ihrer Daseinsgeschichte zugefügt hatten, gingen wir wie von vorneherein sehr konzentriert und druckvoll zu Werke. Hinzu kam, dass der Hürther Trainer seine Spieler vor dem Match mit einer Taktikbesprechung beglückte, die offenbar mehr verwirrte als sie nützte.

Fortsetzung S. 4

Aus einer starken Abwehr mit den Routinier-Reihen Jan Aengenendt / Alex Derichs sowie Ingo Scheunemann / Brian Groß heraus agierend setzten die Stürmer um Edel-Ersatztorwart Stefan Schelcher mit aggressivem Pressing die „Hüchter“ so unter ungewohnten Druck, dass die Tore zwangsläufig fielen. In seinem ersten Spiel nach „Hockey-losen“ Jahren konnte Neuzugang Jens Stöber mit seinem ersten (!) Ballkontakt gleich scoren – leider hatte der Schiedsrichter nicht gesehen, dass Jens den Ball im Kreis berührt hatte und piff Abschlag. Später im Spiel kam Jens dann doch noch zu seinem Recht und zahlte die spätere doppelte Einstandsrunder (1. Spiel / 1. Tor) am heimischen Clubhaustresen dann gerne.

Mit dem Endstand 5:0 war Hürth noch gut bedient und wir konnten den ersten „Shot Out“ – das erste „zu Null“ – der Saison feiern.

Bonner THV 10 – HTC SW Troisdorf 1

Es mag angesichts des Endstandes von 10:1 für den BTHV sonderbar klingen – ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss.

Eine desaströse taktische Leistung einer technisch haushoch unterlegenen Mannschaft bescherte uns richtig Spaß – den Gegner mit fünf Mann stürmen lassen, um die sich dann nur Torwart und 2 Verteidiger kümmern und diese locker abtropfen lassen. Alle drei eigenen Stürmer bleiben gleich vorne stehen und nach dem Abfangen des Balles durch BTHV-TW oder Verteidigung wird ein schneller Turnaround dann zum „Drei gegen den Torwart“. So entstanden 9 unserer 10 Treffer - sehr schön, lediglich ein paar Tore mehr hätten es sein dürfen, aber das ist eben die Geschichte mit dem Pferd...

Selten hat wohl eine Mannschaft des BTHV mit so wenig Einsatz ein so souveränes Ergebnis eingefahren.

Die Torschützen beider Partien:

Jens Stöber – 4 (Schöner Einstand, Jens!)

Stevie Schelcher – 3

Max Weiling – 2

Sepp Weiß – 2

Georg Glaubitz – 2

Phillipp Andernach – 1

Ingo Scheunemann – 1

<p style="text-align: center;">Mädchen B1 in Essen 1:3 und 3:0</p>
--

So, das letzte Spiel in dieser Saison und eigentlich auch das erste, an dem wirklich alle pünktlich da waren. Das erste Spiel gegen ETUF hatten wir bedauerlicherweise 3:1 verloren, was eigentlich unnötig war. Unser Tor schoss Jana Sodoge.

Das 2. Spiel gegen Lokalrivalen SW Bonn (zu denen wir seit Berlin ein sehr freundschaftliches Verhältnis haben) gewannen wir locker mit 3:0. Aufgrund unserer Chancen hätte es auch weitaus höher ausfallen können.

Zwei Tore schoss Jana Sodoge, eins Anne Husmann.

Mit dabei waren: Charlotte Legerlotz, Lilli Gappa, Thea Rödiger, Leah Klingbeil, Anne Husmann, Jana Sodoge und Jule Hänel

Knaben B 2-94 Zwischenrunde WHV Pokal in Iserlohn

Da die Mannschaft bisher alle Spiele der Saison gewonnen hatte, war man gespannt, welches Niveau in der Zwischenrunde verlangt werden würde. Von den Gastgebern selbst wurde Buer, unserer erster Gegner, als Favorit benannt.

BTHV - Buerscher HC 3:1

Schon nach wenigen Minuten stand es 1:0 für die Gegner. Dieser kleine Schock ermunterte die Mannschaft und ließ sie glücklicherweise schnell wieder zu gewohnter Spielstärke finden. Nachdem Alessandro zwei Tore dagegen gesetzt hatte und Jannik noch dazu eine kurze Ecke verwandeln konnte, war der Endstand mit 3:1 für den BTHV ein schöner Turnieraufakt. Auch Lukas, der als Torwart der KB2-95 für Tobias, der mit der Schule auf einer Skifreizeit war, eingesprungen war, hatte sich schnell in das Spiel eingefunden. Der gegnerische Torwart wurde mit jedem Gegentor wütender und wollte die BTHVer durch Trommelwirbel auf den Schienen verunsichern, was jedoch nicht gelang.

BTHV - HC Essen 2:1.

In der ersten Halbzeit mindestens zehn Torchancen für die BTHVer, jedoch konnte keine verwandelt werden. In der zweiten Halbzeit setzte Paul durch Verwandlung einer kurzen Ecke den richtigen Akzent. Leider folgte sofort der Ausgleich von Essen zum 1:1. In einer turbulenten Schlussphase vor dem Tor behielt Nicklas dann die Nerven und schlenzte mit Erfolg über den am Boden liegenden Torwart hinweg. Endstand 2:1

BTHV - ETG Wuppertal 1:3

Hier gibt es nicht viel Positives zu berichten, lediglich dass der BTHV in der ersten Hälfte schon mit zwei Toren im Rückstand lag. Als nach zwei nicht verwandelten kurzen Ecken für den BTHV noch ein Siebenmeter gegeben wurde, verwandelte Jannik ihn glücklicherweise zum 1:2. Aber dieser Anschlusstreffer reichte nicht. Endstand 1:3

BTHV - TUS Iserlohn 3:1

Für die Gastgeber hatten wir im Verlauf des Turniers große Sympathien entwickelt, da ihr Spieler Luis bei Victorine Leopold im BTHV das Hockeyspielen erlernt hatte. Dennoch: Spiel ist Spiel und in der ersten Minute fielen durch Jannik und Jakob gleich zwei Tore. In der letzten Minute der ersten Halbzeit verwandelte Paul noch eine kurze Ecke. Drei Tore Vorsprung sollten reichen. Den Gastgebern gelang noch ein Anschlusstreffer, wenden konnten sie das Spiel aber nicht mehr.

Als Turniersieger fuhren Nicklas, Moritz, Lukas, Jannik, Josua, Jakob, Kilian, Paul, Alessandro und Julius erschöpft aber zufrieden nach Hause

Knaben B 3 im BTHV 0:2 und 0:2

Vor dem letzten Turnier waren wir mit 9 Punkten Dritter. Troisdorf und Schwarz-Weiß Köln hatten 13 Punkte, Blau-Weiß Köln 6 und Leverkusen 3 Punkte. Um weiter zu kommen, mussten wir Zweiter werden.

Das hieß: zweimal gewinnen und einer der Spitzenreiter musste in seinen Spielen weniger als 3 Punkte holen. Und was erschwerend hinzukam: Unsere Gegner waren die beiden Spitzenreiter.

Im ersten Spiel des Turniers besiegte Schwarz-Weiß Köln Leverkusen mit 4:1. Damit war Schwarz-Weiß Köln weiter. Wir konnten nur weiterkommen, wenn Troisdorf im zweiten Spiel gegen Blau-Weiß Köln nicht gewinnt. Es blieb spannend, bis in die letzte Minute. 2:1 führte Troisdorf. Da bekamen wir einen der wenigen Angriffe von Blau-Weiß Köln zu sehen; plötzlich war der Ball im Tor (2:2). Die Halle tobte. Es war der reinste Hexenkessel. Die letzten Sekunden liefen. Strafecke gegen Blau-Weiß Köln. Und: gehalten! Das Spiel war aus.

Wir konnten noch weiterkommen!

Bonner THV 3- SW Köln 2 0:2

Dann kam unser erstes Spiel. Wir spielten gegen Schwarz-Weiß Köln. Unser Start war sehr gut; wir stürmten was das Zeug hielt, schafften aber leider kein Tor. Doch dann wurde Schwarz-Weiß Köln stärker, und wir spielten mit etwas Glück 0:0 in der ersten Halbzeit. Felix, unser Torhüter, und seine Abwehr hielten, was sie halten konnten. Doch leider reichte es am Ende nicht, und wir verloren 0:2. Nun galt es nur noch, den dritten Platz zu halten.

Jetzt folgte das Spiel Leverkusen gegen Blau-Weiß Köln. Es endete 1:0 für Leverkusen. Damit war unser dritter Platz gesichert. Unser letztes Spiel konnte unseren dritten Platz nicht mehr verändern.

Bonner THV 3- Troisdorf 1 0:2

Im letzten Spiel des Turniers spielten wir gegen Troisdorf. In der ersten Halbzeit gab es eine Fehlentscheidung der beiden jungen Schiedsrichter. Der Troisdorfer Torwart hatte den Schusskreis mit dem Helm verlassen und stieß mit unserem Stürmer zusammen.

Es gab aber nur Freischlag. Die Mannschaften waren in der ersten Halbzeit recht ausgeglichen. Zur Halbzeit stand es 0:0. In der 16. Minute gab es einen erneuten Fehler des Schiedsrichters. Einer unserer Spieler hatte einen Ball gegen die Hand bekommen und während wir ihn noch auswechselten, wurde eine Strafecke gegen uns freigegeben. Die war natürlich drin. So stand es 0:1 gegen uns. Danach ließen wir noch einen Ball rein, und so verloren wir auch dieses Spiel mit 0:2.

Immerhin: wir sind Dritter und dass als jüngste Mannschaft und einzige B3 der Gruppe !!!

Mitgespielt haben:

Felix Hildebrandt (Tor), Tobias Mück (Abwehr), Leonard Fauck (Abwehr), Markus Mazur (Abwehr), Nico Strake (Mittelfeld), Vincent Körschgens (Sturm), Paul Schmitz (Sturm), Julian Meddas (Sturm), Niklas Somplatzki (Sturm)

<p style="text-align: center;">Knaben C1 beim Endturnier der Hallensaison in Köln 7:1 und 6:1</p>

Ein großer Tag für die Knaben C 1 des BTHV

Unsere Mannschaft:

Im Tor: Vincent, in der Verteidigung: Adrian, David, Felix und Jakob, im Sturm: Nico, Jan, Caspar und Conrad. Trainer: Rüdiger und Co-Trainer: Jakob.

Am 03.03.2007 fand bei Schwarz-Weiß Köln das Endturnier der Hallensaison statt. Aufgrund des besseren Torverhältnisses führten wir bisher die Tabelle vor Rot-Weiß Köln und Schwarz-Weiß Köln an. Es ging daher um alles oder nichts. Nur zwei Siege und viele Tore würden den ersten Platz sichern. Deswegen waren wir besonders aufgeregt.

Diese Aufregung legte sich auch nicht, als wir im ersten Spiel gegen den TuS Meckenheim schnell 2:0 führten, denn direkt nach der Halbzeit schossen die Meckenheimer den Anschlusstreffer. Danach hatten sie allerdings ihr Pulver verschossen, so dass wir dieses Spiel schließlich mit **7:1** gewannen. Die Hoffnung auf den Turniersieg stieg.

Die Hoffnung währte jedoch nicht lange, denn im nächsten Spiel schlug unser ärgster Konkurrent Rot-Weiß Köln Bergisch-Gladbach mit 8:0. Gleichzeitig schlug Schwarz-Weiß Köln den TuS Meckenheim mit 4:0, so dass wieder alles offen war. Es kam jetzt alles auf unser Spiel gegen Bergisch Gladbach an.

In diesem Spiel waren wir stets überlegten. Mehrere strittige und verschossene Penaltys sorgten jedoch für viel Aufregung, bevor wir schließlich **6:1** gewinnen und noch mal etwas für unser Torverhältnis tun konnten.

Jetzt durfte im letzten Spiel von Rot-Weiß Köln gegen Schwarz-Weiß Köln keiner mit 8 Toren Vorsprung gewinnen. Rot-Weiß Köln war die überlegene Mannschaft, konnte aber Schwarz-Weiß Köln trotz 3 Penaltys nur mit 4:0 schlagen.

Hurra, wir waren Saisonsieger! Als Belohnung gab es eine Sieger-Urkunde (dieselbe wie in den Vorjahren) und eine tolle CD.

Conrad Ketzer

<p style="text-align: center;">Knaben C2 in Köln 2:2 und 5:2</p>
--

Vierter und letzter Spieltag der Hallensaison 2006/07

Am 4. Spieltag hatte unsere Mannschaft eine tolle Stimmung. Bisher waren alle Turniertage super verlaufen. Insgesamt haben unsere Jungs 39 Tore geschossen und nur 12 Gegentore kassiert.

Das erste Spiel gegen Pulheim war äußerst spannend, da Pulheim als Tabellenführer bis zum aktuellen Spieltag jedes Spiel gewonnen hatte. Mit erbittertem Einsatz haben wir ein **2:2** herausgeholt, wobei Raoul das erste und in Kombination mit Julian auch das zweite Tor machte. Somit war der uns der 2. Platz in der Hallensaison bereits sicher.

Fortsetzung S.8

Fortsetzung Knaben C2

Das zweite Spiel gegen den Veranstalter SW Köln begann ebenfalls sehr spannend, denn die Schwarz-Weißen hatten zwei unterschiedlich starke Mannschaften als Auswechselspieler. Zunächst mussten wir doch härter kämpfen als gedacht, bis Björn endlich am Ende der ersten Halbzeit das entscheidende Tor schoss. Danach war der Knoten geplatzt und mit Beginn der zweiten Halbzeit fielen innerhalb der ersten zwei Minuten drei wunderbare Tore durch Lukas. Danach konnten Kaya und Chinwoo noch zwei weitere Treffer erzielen, so dass die Laune unserer Spieler durch die zwei Gegentore in keinsten Weise gemindert wurde.

Alle Jungs und alle Eltern fuhren nach diesem wunderbaren Saisonabschluss äußerst zufrieden nach Hause.

Gespielt haben:

Niklas Ahlmann(Torwart), Victor Beger, Philipp Hellmund, Julian Jäckering, Björn Kasten, Lucas-Kaya Korang-Seitz, Raoul Krell, Lucas Leibnitz, Lukas Würtenberger, Chinwoo Yang

<p>Knaben D1 beim BTHV 1:1, 1:7 und 0:4</p>

Erstes Spiel spielten wir gegen HTC Bonn. In der ersten Halbzeit hatten wir noch die Führung. Lasse schoss das Tor. Als die zweite Halbzeit angepiffen war, bekamen die HTCer einen Penalty, der im Tor war. Jetzt stand es 1:1 und so blieb es auch, aber der Schiedsrichter war nicht der Beste.

Als wir gegen Schwarz-Weiß Köln spielten, haben wir ein bisschen gepennt. Dadurch haben wir leider 1:7 verloren. Unser Tor schoss John (Mr. Dribbel).

Beim letzten Spiel gegen Blau-Weiß Köln spielten wir nicht so gut zusammen und haben 0:4 Tore rein gelassen.

Es gab einen Kölner Spieler, der einen Feldschläger hatte und immer auf die Schläger haute.

Es spielten : Chris, Jakob, Lasse, Tobi, Christopher, Sebastian, Bene, John, Franz, Elias
....mit Dank an Frank (Turniertrainer).

....von Elias

In der Geschäftsstelle gibt es BTHV-Aufkleber – als Geschenk an die Mitglieder.
Corporate Identity...

Appetitregeln aus der Hockeyabteilung

Die Hallenabschlussfeier der Mädchen C und Mädchen D war super organisiert und hat allen viel Spaß gemacht. Nur der Geschäftsstelle nicht – alle Bonbons und vier zusätzliche Tüten weg.

In der Geschäftsstelle gibt es BTHV-Aufkleber – als Geschenk an die Mitglieder.
Corporate Identity...

Die Infos und Anmeldungen für die Feriencamps Ostern und im Sommer sind online und natürlich auch in der Geschäftsstelle.

Die Kaypis nehmen an der DM für 3. Mannschaften am 14./15. Juli in Berlin teil.

Knaben B1 spielen am Sa. in Essen den 2. Teil ihrer WHV-Endrunde; die Knaben B2-94 sind in der WHV-Pokal Endrunde in Buer.

Frühjahrsputz findet dieses Jahr am Samstag, den 31. März, statt.

Elternabende finden wie folgt statt:
Montag, 26. März, 19.00, für A- und B-Bereich
Mittwoch, 28. März, 19.00 für C- und D-Bereich

Am 17./18. März findet erstmals eine Tagung der Bundesliga Vereine in MG statt.

In der Anlage der vorläufige Trainingsplan bis Ostern.

Ausblick auf das kommende Wochenende

Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
2. Herren	Sa, 10.03.07	Gladbacher HTC 2	16:30 Uhr	GTHC
3. Herren	So, 11.03.07	SW Köln	10:00 Uhr	SW Köln
4. Herren	So, 11.03.07	HC Honnef	14:00 Uhr	Honnef
1. Damen	Sa, 10.03.07	Velbert	17:00 Uhr	Velbert
2. Damen	So, 11.03.07	ETG Wuppertal	16:00 Uhr	ETG Wuppertal
3. Damen	So, 11.03.07	Düsseldorfer HC 2	16:00 Uhr	Bonn
MJA	Sa/So 10./11.	BeeTHoVen Cup	10:30 Uhr	Bonn
MJB	Sa/So 10./11.	BeeTHoVen Cup	10:30 Uhr	Bonn
Knaben B	Sa, 10.03.07	ETUF Essen	13:30 Uhr	ETUF Essen
Knaben B 2-94	Sa, 10.03.07	Buer	14:00 Uhr	Buer
Knaben B 2-95	So, 11.03.07	Meckenheim	14:00 Uhr	Meckenheim
WJA	Sa/So 10./11.	BeeTHoVen Cup	10:30 Uhr	Bonn
WJB	Sa/So 10./11.	BeeTHoVen Cup	10:30 Uhr	Bonn
Mädchen C	So, 11.03.07	BLZ	14:30 Uhr	Köln

Impressum:
Bonner Tennis- und Hockeyverein
Christian-Miesen-Str. 1
53129 Bonn

Tel.: 0228-238529
Fax: 0228-232804
E-Mail: bonnerthv@t-online.de
www.bthv.de

Trainingsplan BTHV Feld 07

Trainingsplan Feld 07 vom 12. März - 30. März

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.30-15.30 Knaben D	15.00-16.00 Mädchen D	15.00-16.00 Knaben D	15.00-16.00 Mädchen D	14.00-15.00
15.30-16.45 Knaben C	16.00-17.00 Mädchen C	16.00-17.00 Knaben C	16.00-17.00 Mädchen C	15.00-16.00 Kindergarten/E-Bereich
16.45-17.45 Knaben B	17.00-18.00 Mädchen B	17.00-18.00 Knaben B	17.00-18.00 Mädchen B	16.00-17.00
17.45-18.45 Knaben A	18.00-19.00 Weib. Jug. B-Mädchen A	18.00-19.00 M. Jugend B	18.00-19.00 Weibliche Jugend B-Mädchen A	17.00-18.00
18.45-20.00 M. Jugend A	19.30-21.00 1. Herren	19.30-21.00 2. Herren	19.30-21.00 1. Damen	18.00-19.00 Knaben A
20.00-21.00 Chaoten	21.00-22.30 1. Damen	21.00-22.30 2. Damen	21.00-22.30 1. Herren	19.00-20.00 M. Jugend B
21.00-22.00 Chaoten				20.00-21.00 3. Herren

Stand 09.03.

Weibliche Jugend A	Jahrgänge 89 / 90	Männliche Jugend A	Jahrgänge 89 / 90
Weibliche Jugend B	Jahrgänge 91 / 92	Männliche Jugend B	Jahrgänge 91 / 92
Mädchen A	Jahrgänge 93 / 94	Knaben A	Jahrgänge 93 / 94
Mädchen B	Jahrgänge 95 / 96	Knaben B	Jahrgänge 95 / 96
Mädchen C	Jahrgänge 97 / 98	Knaben C	Jahrgänge 97 / 98
Mädchen D	Jahrgänge 99 / und jünger	Knaben D	Jahrgänge 99 / und jünger
Kindergarten	2003 und jünger	E-Bereich1	Jahrgang 2001
		E-Bereich 2	Jahrgang 2002